Herren Bezirksliga Gr. 1

Gießener SV IV : TSV Klein-Linden
Freitag, 15.09.2023, 20:00 Uhr

Gießener SV IV stockt Punktekonto gegen TSV Klein-Linden auf

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSV Klein-Linden hat der Gießener SV IV am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Gr. 1 gesammelt. Beim TSV Klein-Linden lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:6 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der Gießener SV IV mit 3 und der TSV Klein-Linden mit 3 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Luis Frettlöh, der seine Partien allesamt gewann.

Los ging es mit den Doppeln. Frettlöh / Bajurean waren im Doppel gegen Grabbe / Zitzer nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit 11:5, 8:11, 11:9, 16:14 siegten Kilicoglu / Wiegel gegen Sänger / Backes und gaben dabei nur einen Satz ab. Steinbrenner / Kehr machten mit Eschenburg / Lahmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Daniel Zitzer zeigte Luis Frettlöh seinem Gegner die Grenzen auf. Die richtige Taktik hatte Taha Mert Kilicoglu beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Niklas Grabbe ab dem ersten Ballwechsel. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Ralf Sänger zeigte Tobias Steinbrenner seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim 3:0-Erfolg gelang es Alexandru Bajurean den Gastspieler Dirk Eschenburg in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an der Reihe. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Luca Wiegel gegen Kevin Lahmann nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Luca Wiegel letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Robin Kehr und Norbert Backes, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Luis Frettlöh überzeugte im Einzel gegen Niklas Grabbe, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den Gießener SV IV die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.09.2023 gegen den NSC Watzenborn-Stbg., während der TSV Klein-Linden am 12.10.2023 gegen den SV 1928 Geilshausen antritt.

Statistik:
Gießener SV IV
Doppel: Frettlöh / Bajurean 1:0, Kilicoglu / Wiegel 1:0, Steinbrenner / Kehr 1:0
Einzel: L. Frettlöh 2:0, T. Kilicoglu 1:0, T. Steinbrenner 1:0, A. Bajurean 1:0, L. Wiegel 1:0, R. Kehr 0:1
TSV Klein-Linden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.09.2023 (23:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Sänger / Backes 0:1, Grabbe / Zitzer 0:1, Eschenburg / Lahmann 0:1
Einzel: N. Grabbe 0:2, D. Zitzer 0:1, D. Eschenburg 0:1, R. Sänger 0:1, N. Backes 1:0, K. Lahmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.09.2023 (23:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").